

LANDESVERBAND BADISCHER IMKER E. V.

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 35, 77767 Appenweier, Tel. 07805 2010, Fax 07805 2093

E-Mail: lv.bad.imker@t-online.de

Internet: www.badische-imker.de

19.01.2009 hü-wa

Rundschreiben Nr. 1/2009

PERIZIN ab sofort nicht mehr im förderfähigen Vereinsbezug

Am 16. Januar 2009 fand eine Besprechung des Landwirtschaftsministeriums mit Vertretern der Landesanstalt für Bienenkunde Hohenheim, des CVUA Freiburg, des STUA Aulendorf, der Bienenzuchtberater und der baden-württembergischen Imkerverbände statt. Dabei wurde einstimmig beschlossen, PERIZIN ab sofort aus der Liste der über den Bezug der Tierseuchenkasse geförderten Varroabekämpfungsmittel zu streichen.

Die Gründe dieser Entscheidung liegen einmal darin, dass der Wirkstoff Coumaphos (PERIZIN) als synthetisches Mittel extrem und ausgeprägt fettlöslich ist und sich seit Jahren im Bienenwachs anreichert. Das Risiko, dass Rückstände auch im Honig nachweisbar sind, wird schon heute von Dr. Wallner, Hohenheim, und Dr. Fluri, Liebfeld, bestätigt.

Auf der anderen Seite haben wir zwischenzeitlich mit dem zugelassenen Mittel OXUVAR einen gleichwertigen und professionellen Ersatz für das PERIZIN. OXUVAR ist extrem anwenderfreundlich, hat wie das PERIZIN einen Wirkungsgrad von 98 Prozent, verursacht keinerlei Rückstände und kostet im Vereinsbezug gerade die Hälfte.

Wir bitten, dies bei den Bestellungen zu beachten. Über den Vereinsbezug der Tierseuchenkasse stehen damit ab sofort zur Verfügung:

THYMOVAR (2 x 5 Blättchen) 7,10 EURO

OXUVAR mit Dosierspritze (500 ml) 5,00 EURO

Über den Bezug der 85 %-igen Ameisensäure, der auch dieses Jahr nur über Einzelrezept eines Tierarztes und Bezug über eine Apotheke möglich sein wird, erhalten Sie von uns noch rechtzeitig zum Badischen Imkertag 2009 klare Verfahrensinformationen.

Mit freundlichen Grüßen
LANDESVERBAND BADISCHER IMKER E. V.



E. Hülsmann